HKB
HÜTTE KLEIN-REICHENBACH

Hütte Klein-Reichenbach Gesellschaft m.b.H. / Kleinreichenbach 25, 3900 Windigsteig, Austria
T +43 (0) 2849 2275-0 / F +43 (0) 2849 2565-22 / office@hkb.at /www.hkb.at
FN 36513X / HG Krems an der Donau / UID ATU20363602

Lagebericht 2024

(gemäß §§243 und 243a UGB)

1. Allgemein

Die Firma HKB beschäftigt sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Desoxidationsaluminium und von Vorlegierungen für die führenden Stahl- und Aluminiumerzeuger Europas. Der durchschnittliche Beschäftigungsstand beträgt 14 Angestellte und 40 Arbeiter.

1.1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Allgemeine Marktsituation

Obwohl die Nachfrage im Jahr 2024 gegenüber 2023 etwas höher war blieben die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen herausfordernd. Die Produktion wird flexibel dem jeweiligen Bedarf angepasst. Die Rohstoffversorgung hat sich 2024 gegenüber 2023 leicht enstpannt.

1.2. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf entspricht der allgemeinen Marktsituation.

1.3 . Bericht über Zweigniederlassungen

Unsere 100 % ige Firmentochter ECM unterliegt der Eigenbilanzierung.

1.4. Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2024 wurden zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Unternehmens insgesamt EUR 4.580.761,79 an Investitionen getätigt.

1.5. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

1.5.1. Kennzahlen zur Ertragslage in EUR

1.5.1.1. Umsatzerlöse

2024: € 75.434.569,93 2023: € 64.357.003,99

1.5.1.2. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

2024: € 2.984.561,30 2023: € 1.748.951,41

1.5.1.3. Umsatzrentabilität (Return on Sales – ROS)

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

2024: 3,96% 2023: 2,72%

1.5.1.4. Kapitalrentabilität

Grundsätzlich werden die Kapitalrentabilitäten auf der Basis des Kapitals zum Anfang des Geschäftsjahres berechnet.

1.5.1.4.1. Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity – ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum Eigenkapital.

2024: 25,63 % 2023: 15,07%

1.5.1.4.2. Gesamtkapitalrentabilität (Return on Equity – ROI)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

2024: 21,62% 2023: 12,07%

1.5.2. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

1.5.2.1. Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapital und der flüssigen Mittel.

2024: € 4.545.157,87 2023: € 209.603,88

1.5.2.2. Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

2024: 58,01 % 2023: 70,74%

1.5.2.3. Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital

2024: 0,39 % 2023: 0,02%

1.5.3. Cash – Flow Kennzahlen 2024 (nach KFS BWII/KFS BWIII)

Nettogeldfluss aus lfd Geschäftstätigkeit	EUR	263.511,50
Nettogeldfluss aus Investitionen	EUR	-4.706.244,54
Nettogeldfluss aus Finanzierung	EUR	4.205.084,91

1.5.4. Umweltbelange

Rezertifizierungs-Audit nach ISO 14001 – 2015 im Juni 2023.
Update der Legal Compliance – Software KEC – LEX – Tool im Dezember 2024.
Planung einer Schrottaufbereitungs- und -sortierlinie in einer neu errichteten Halle; diese soll elektrisch betrieben werden, für die neue Halle ist eine weitere PV Anlage geplant.
Erfolgreiche Umsetzung energiesparender Maßnahmen wie beispielsweise die elektrische Beheizung der Filteranlage im Warmhaltebetrieb. Die optimierte Schmelzofenregelung und Chargierweise leisten einen Beitrag zur Energieeinsparung und zur sukzessiven Senkung der CO2 Emissionen.

1.5.5. Arbeitnehmerbelange

Die bewährten jährlich stattfindenden Strategieseminare der Geschäftsleitung, unter Einbeziehung der Technik-, Beschaffungs- und Vertriebsverantwortlichen, bilden die Basis für ein konstruktives Miteinander aller Betriebsbereiche und sichern durch strategische Konzepte den Betriebsstandort ab. Durch die Abhaltung von wöchentlichen Jour fixe – Besprechungen aller Bereichsebenen sowie regelmäßige Besprechungen in den Bereichen Schrottbemusterung, Instandhaltung und Produktion, wird die laufende Erhebung von Belangen der Belegschaft gewährleistet. Aufgrund dieser Informationen werden die nötigen Maßnahmen gesetzt und adäquate Lösungen erarbeitet. Allen Beschäftigten der Fa. HKB werden den gesetzlichen Auflagen entsprechende Arbeitsbekleidungen und PSAs zur Verfügung gestellt sowie gesetzeskonform in Sicherheitsbelangen unterwiesen.
Die Zusammensetzung der Belegschaft hat sich etwas verändert, wobei die Veränderungen hauptsächlich auf Ruhestände zurückzuführen sind. Das von der ÖGK verliehene Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung wurde weitergeführt.

1.5.6. Sonstige nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Qualitätssicherungssystem und Umweltmanagementsystem seit 1994
Rezertifizierungs-Audit nach ISO 9001 – 2015 im Jahr 2023
Rezertifizierungs-Audit nach ISO 14001 – 2015 im Jahr 2023
Betriebliche Organisation der Arbeitssicherheit nach KEC Safety Tool
Nachhaltigkeitsbericht (CSR – Report) nach dem internationalen GRI – Index und in Anlehnung an die VSME, 2025 neu herausgegeben für die Jahre 2023-2024
Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem angelehnt an ISO 45001
Interne und externe Schulungen und Unterweisungen im Bereich der Arbeitssicherheit (mit Unterstützung der AUVA) und Erster Hilfe (Rotes Kreuz).

1.6. Ergebnisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Es gibt keine Ereignisse von Bedeutung nach dem Abschlussstichtag.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Mittels unserer langjährigen guten Geschäftsbeziehungen, sowohl zu Lieferanten wie auch Kunden, werden wir weiterhin unsere Marktposition beibehalten. Durch laufende Optimierungen in unserem Produktionsprozess werden wir unsere relative Wettbewerbssituation weiterhin verbessern.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Mittels der flächendeckenden Kreditversicherung wird das Risiko von Forderungsausfällen ausgeschlossen. Infolge der Steigerung der für die Desox-Produktion relevanten europäischen Schrottexporte wird die Rohstoffversorgung zunehmend schwierig. Sollte diese Entwicklung ungebremst weitergehen wird die Desox-Produktion in Europa unwirtschaftlich.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Das Projekt zum Thema Produktdatenblatt und Materialcharakterisierung wurde in Zusammenarbeit mit dem AIT erfolgreich zu Ende geführt. Es wurde außerdem das Projekt Aluminiumkrätze als alternatives Desoxidationsmittel mit der Montanuniversität Leoben zum Abschluss gebracht. Weitere hausinterne F&E Tätigkeit fand in Richtung Vertiefung der Wertschöpfungskette im Bereich Schrottaufbereitung statt.

4. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Die Abwicklung des Einkaufs, der Lagerhaltung, des Verkaufs, der Auslieferung, der Fakturierung und der gesamte Zahlungsverkehr unterliegen klaren Organisationsstrukturen und es werden laufend Kontrollen betreff der Einhaltung dieser Vorgaben vorgenommen.

Die Eckdaten dieser Vorgaben sind:

Bestellung:	Bestellungen schriftlich an Lieferanten, Lieferanten-bestätigung.
Lieferungen:	Anlieferungen mit Liefer- Gewichts- und Qualitätskontrolle im Hause HKB. Lieferscheinbestätigung und Abgleich mit der Bestellung.
Rechnungseingang:	Lieferschein wird mit der Rechnung auf Übereinstimmung geprüft und bei Übereinstimmung an die Buchhaltung weitergeleitet, eingebucht und für die Zahlung bereitgestellt.
Zahlung:	Buchhaltung gibt nach RS mit der GF die Zahlung frei.

5. Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten und den damit verbunden Verpflichtungen

Nicht relevant.

Glück auf

Schwarzenau am 01.04.2025

Franz Dobesberger
Geschäftsführender Gesellschafter

Alfred Sams
Geschäftsführer

Mag. Barbara Falkensammer
Geschäftsführender Gesellschafter